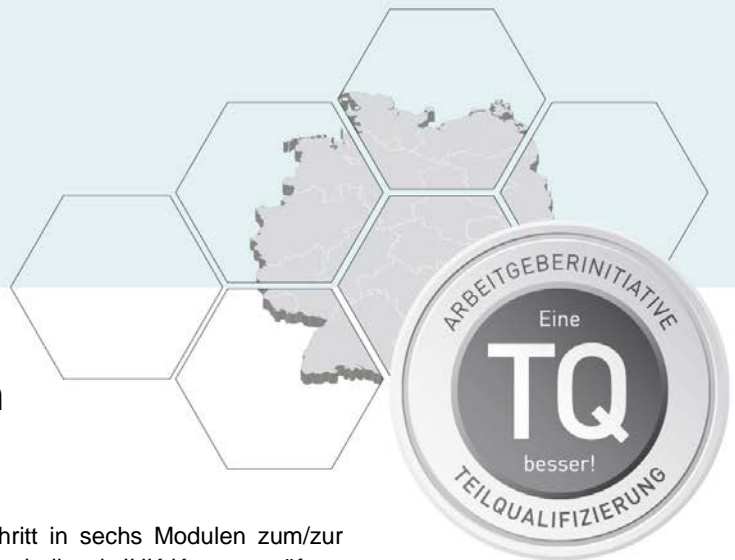


Eine TQ besser!
 TQplus
 Verfahrensmechaniker/-in
 für Kunststoff- und
 Kautschuktechnik



Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie sich Schritt für Schritt in sechs Modulen zum/zur Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik mit IHK-Kammerprüfung ausbilden. Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jedem Modul ein Fachkraftzertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Eine Kooperation deutscher
 Arbeitgeberverbände und
 Bildungswerke der deutschen
 Wirtschaft



TQplus – mit berufsbezogener Sprach- und Integrationsförderung

Für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund bieten wir die Modullinie TQplus an. Hier wird die fachliche Qualifizierung in den ersten Modulen durch berufsbezogene Sprach- und Integrationsförderung ergänzt.

TQplus-Modul 1:	Fachkraft für die Bearbeitung von Kunststoffhalbzeugen	
Inhalte:	Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von polymeren Werkstoffen, Zuschlag- und Hilfsstoffen, Herstellen von Bauteilen und Baugruppen, Betriebliche und technische Kommunikation, Datenschutz	18 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region		mind. 5 Wochen
TQplus-Modul 2:	Fachkraft für die Bedienung von Produktionsmaschinen	
Inhalte:	Anwenden verfahrensspezifischer Steuerungs- und Automatisierungstechniken, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen	18 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region		mind. 5 Wochen
TQplus-Modul 3:	Fachkraft für die Be- und Verarbeitung von polymeren Werkstoffen	
Inhalte:	Be- und Verarbeitung von polymeren Werkstoffen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen, Fertigungsplanung und -steuerung, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen, Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen	18 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region		mind. 5 Wochen
TQ-Modul 4:	Fachkraft für die Fertigungsüberwachung und Qualitätssicherung	
Inhalte:	Qualitätsmanagement, Messen, Steuern, Regeln, Automatisierungstechnik, Fertigungsplanung und Steuerung, Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse, Qualitätssicherung	12 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen

TQ-Modul 5:	Fachkraft für die Herstellung von Teilen im Spritzguss- und Pressformverfahren	
Inhalte:	Anwenden von Verfahrenstechniken zur Herstellung von Formteilen, Automatisierungstechnik, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen, Be- und Nachbearbeiten von Formteilen	12 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen
TQ-Modul 6:	Fachkraft für die Herstellung von Teilen im Schäum-, Blasenform- und Thermoformverfahren	
Inhalte:	Fertigungsplanung und –steuerung, Anwenden von Verfahrenstechniken zur Herstellung von Formteilen, Automatisierungstechnik, Aufbereiten polymerer Werkstoffe zur Herstellung von Formteilen, Handhaben von Betriebsmitteln zur Herstellung von Formteilen	12 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen

Weiterführende Informationen

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, wenden Sie sich bitte an das zuständige Bildungswerk aus der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG in Ihrem Bundesland.

Beteiligte Bundesländer sind: Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik Kontakt auf www.nachqualifizierung.de



EINE TEILQUALIFIZIERUNG BESSER!

Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und Bildungswerke das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmern und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule schließen mit einer Kompetenzfeststellung, einem Zertifikat und einer Fachkräftebezeichnung ab. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.nachqualifizierung.de

